

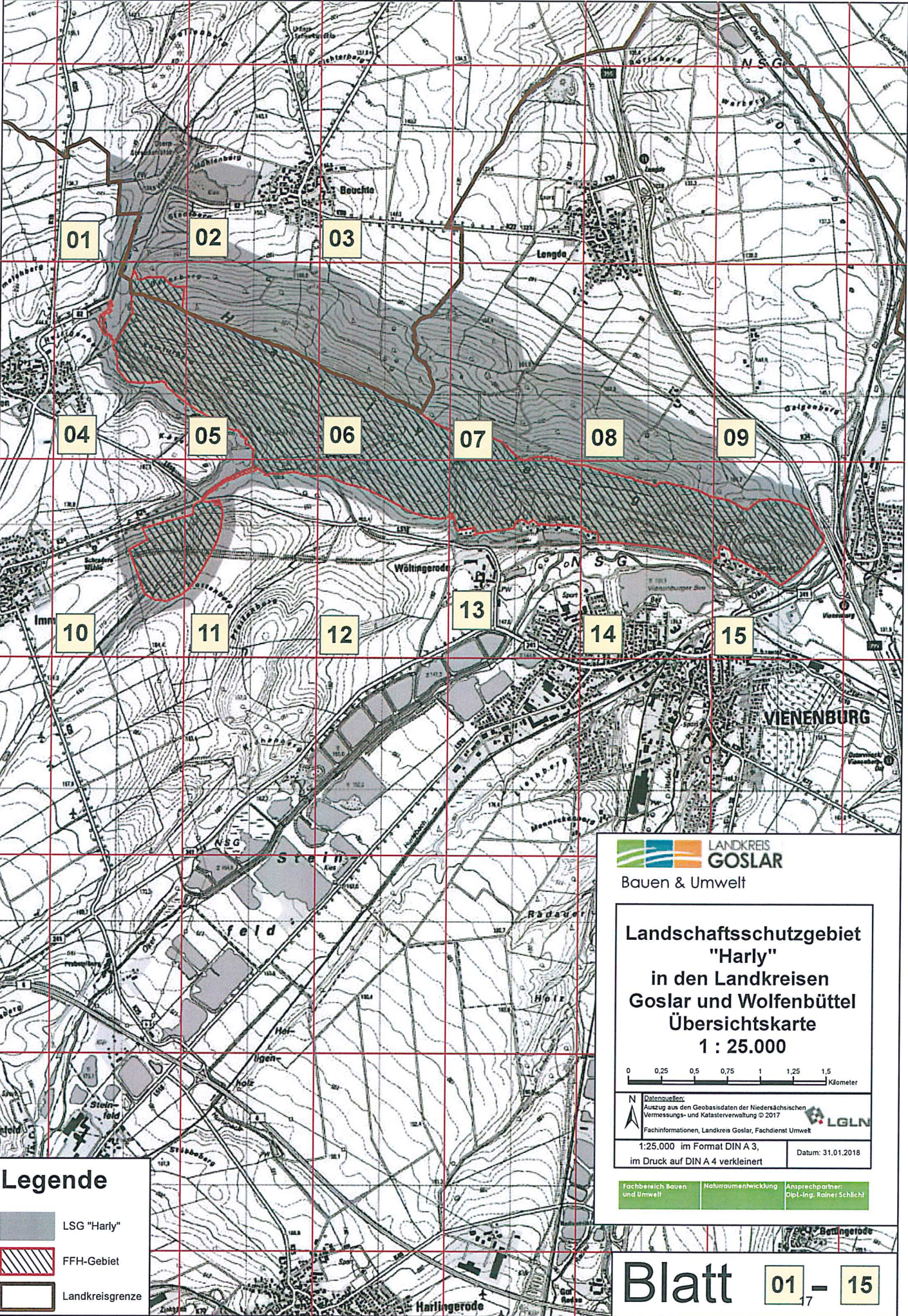
FFH-Nr. 123	Harly, Teilgebiet LK WF	zuständige UNB LK WF LK GS
Erhaltungsziele		
<p>LRT 7220 Kalktuffquellen Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von 40 m². Erhalt des LRT in der zum Referenzzustand vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang nicht erforderlich.</p> <p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung einer naturnahen Quelle und eines naturnahen Quellbachs mit einer guten Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerung und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoosfluren (Cratoneurion), im Komplex mit Seggenrieden, Staudenfluren, Röhrichten und Quelllädern. • Erhalt geeigneter Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten • Erhalt natürliche Morphologie und die Sinterbildungen <p>FFH-LRT 9130 Waldmeisterbuchenwälder Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von 3 ha. Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf EHG B durch Reduzierung des C-Anteils. Erhalt des LRT in der zum Referenzzustand vorliegenden guten Ausprägung (EHG B).</p> <p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reiner Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Waldmeister <i>Galium odoratum</i>, Einblütiges Perlgras <i>Melica uniflora</i>, Wald-Bingelkraut <i>Mercurialis perennis</i>, Waldgerste <i>Hordelymus europaeus</i>, Haselwurz <i>Asarum europaeum</i>, Zahnwurz <i>Cardamine pentaphyllos</i>, Goldnessel <i>Lamium galeobdolon</i>, Buschwindröchen <i>Anemone nemorosa</i>, Bärlauch <i>Allium ursinum</i> und Leberblümchen <i>Hepatica nobilis</i>. <p>FFH-LRT 9150 Orchideenkalk-Buchenwälder Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von rund 0,01 ha. Erhalt des LRT in der zum Referenzzustand vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang nicht erforderlich.</p> <p>Ausprägung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reiner Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-6 Stück pro ha 		

FFH-Nr. 123	Harly, Teilgebiet LK WF	zuständige UNB LK WF LK GS
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Finger-Segge <i>Carex digitata</i>, Weiße Schwalbenwurz <i>Cynanchum vincetoxicum</i>, Weißes Waldvögelein <i>Cephalanthera damasonium</i>, Purpur-Knabenkraut <i>Orchis purpurea</i> und Gemeiner Seidelbast <i>Daphne mezereum</i>. 		
FFH-LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder		
Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von rund 0,58 ha.		
Erhalt des LRT in der zum Referenzzustand vorliegenden hervorragenden Ausprägung (EHG A).		
Aus dem Netzzusammenhang ist eine Flächenvergrößerung nicht erforderlich, aber anzustreben.		
Ausprägung		
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens drei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz >35 % reine Altholzbestände in guter Verteilung • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: >90 % • Altholzanteil >35 % • Habitatbäume >6 Stück pro ha • Totholz >3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. . Mittelspecht <i>Dendrocopos medius</i>, Grauspecht <i>Picus canus</i>, Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>, Kleine Bartfledermaus <i>Myotis mystacinus</i>, Elsbeere <i>Sorbus torminalis</i>, Waldlabkraut <i>Galium sylvaticum</i>, Waldbingelkraut <i>Mercurialis perennis</i> und Frühlings-Platterbse <i>Lathyrus vernus</i> 		
FFH-LRT 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von rund 0,14 ha.		
Erhalt des LRT in der zum Referenzzustand vorliegenden guten Ausprägung (EHG B).		
Aus dem Netzzusammenhang ist eine Flächenvergrößerung nicht erforderlich, aber anzustreben. Wiederherstellungsnotwendigkeit ist aus dem Netzzusammenhang auf EHG B durch Reduzierung des C-Anteils erforderlich.		
Ausprägung		
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reine Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-<6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung der natürlichen Abflusssdynamik und Fließgewässerstruktur • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Gewöhnliches Hexenkraut <i>Circaea lutetiana</i>, Echtes Mädesüß <i>Filipendula ulmaria</i>, Wasser-Minze <i>Mentha aquatica</i>, Geflecktes Lungenkraut <i>Pulmonaria officinalis</i>, Wald-Ziest <i>Stachys sylvatica</i>, Scharbockskraut <i>Ranunculus ficaria</i> und Großer Schillerfalter <i>Apatura iris</i> 		

FFH-Nr. 123	Harly, Teilgebiet LK WF	zuständige UNB LK WF LK GS
------------------------------	--------------------------------	---

Erhaltungsziele

-L

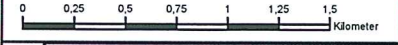


Legende

-  LSG "Harly"
-  FFH-Gebiet
-  Landkreisgrenze

LANDKREIS GOSLAR
Bauen & Umwelt

Landschaftsschutzgebiet "Harly"
in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel
Übersichtskarte
1 : 25.000



Datenquellen:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017
Fachinformationen, Landkreis Goslar, Fachdienst Umwelt

1:25.000 im Format DIN A 3, im Druck auf DIN A 4 verkleinert Datum: 31.01.2018

Fachbereich Bauen und Umwelt Naturraumentwicklung Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Rainer Schlicht

Blatt 01 - 15